



Nachhaltigkeit mit Herz und Verstand

ESG-Bericht Kompakt 2025



Volksbank
Köln Bonn eG
Von Herzen rheinisch.





Nachhaltigkeit mit Herz und Verstand

Das genossenschaftliche Geschäftsmodell der Volksbank Köln Bonn steht auch im Jahr 2025 für langfristiges, solides und verantwortungsvolles Wachstum. Es vereint wirtschaftlichen Erfolg mit gesellschaftlicher Verantwortung und stellt das Wohl heutiger und künftiger Generationen in den Mittelpunkt. Die Volksbank Köln Bonn stellt sich den zunehmenden Herausforderungen im Kontext des Klimawandels, neuer gesetzlicher Anforderungen und veränderter Erwartungen von Mitgliedern, Kundinnen und Kunden mit klaren Zielen und konkreten Maßnahmen. Der ESG-Bericht Kompakt 2025 gibt einen Überblick über die vielfältigen Aktivitäten der Bank im vergangenen Jahr und zeigt auf, wie sie ihre strategische Ausrichtung konsequent weiterentwickelt, um ihre Rolle als nachhaltig handelnde Regionalbank weiter zu stärken.

INHALT

Seite 3	Wir im Dialog
Seite 4	Genossenschaftliche Werte
Seite 5	Nachhaltigkeit als Anspruch
Seite 6 / 7	Mitarbeitende – Basis unseres Erfolgs
Seite 8	Mitarbeitende in Zahlen
Seite 9 / 10	Herzlich und regional
Seite 11 / 12	Ressourcen
Seite 13	Nachhaltiges Kerngeschäft
Seite 14	CO ₂ -Bilanz
Seite 15 / 16	Zukunft durch Wissen
Seite 17	Biodiversität und Ökosysteme
Seite 18	Unsere Bank

Diese Publikation ist eine verkürzte Darstellung der nichtfinanziellen Erklärung 2025, mit der die Volksbank Köln Bonn angelehnt an CSRD/ESRS berichtet. Es werden keine Tätigkeiten in Verbindung mit Wirtschaftstätigkeiten geltend gemacht, die im Sinne der Artikel 3 und 9 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie-Verordnung) als ökologisch nachhaltig gelten.





WIR im Dialog

Als genossenschaftliche Regionalbank tragen wir Verantwortung für eine nachhaltige Zukunft – ökologisch, ökonomisch und sozial. Ein zentraler Bestandteil dieses Anspruchs ist der sorgsame Umgang mit Ressourcen. Wir achten darauf, Mitarbeitende, Energie und Materialien effizient und bewusst einzusetzen – in unseren Gebäuden, Prozessen und im täglichen Miteinander. Unser Handeln orientiert sich an den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen. Wir investieren gezielt in erneuerbare Energien, nutzen Photovoltaikanlagen an unseren Standorten und reduzieren kontinuierlich unseren CO₂-Ausstoß. Bei Bau- und

Modernisierungsprojekten legen wir Wert auf klimafreundliche und langlebige Materialien. Nachhaltigkeit – und damit der achtsame Umgang mit Ressourcen – ist für uns kein Trend, sondern fest in unserer Strategie, unserem genossenschaftlichen Denken und unserer Unternehmenskultur verankert.



Der Vorstand der Volksbank Köln Bonn (v.l.n.r. Jürgen Neutgens, Jürgen Pütz, Volker Klein).



Helmut Wassong,
Bereichsdirektor Organisation der Volksbank Köln Bonn

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen beginnt bei uns. Im eigenen Betrieb achten wir darauf, Materialien, Technik und Energie so effizient wie möglich einzusetzen und vorhandene Ressourcen sinnvoll weiterzuverwenden.

Ausgemusterte Notebooks verkaufen wir zu fairen Konditionen an unsere Mitarbeitenden weiter – so erhalten die Geräte ein zweites Leben und wertvolle Rohstoffe bleiben im Kreislauf. Mit Technikspenden unterstützen wir sinnvolle Initiativen:

So wurden gebrauchte Notebooks an die Stiftung Mitarbeit übergeben, die zivilgesellschaftliche Projekte fördert. Und im Rahmen unserer Handyspendenaktion für den Kölner Zoo leisten wir zugleich einen Beitrag zum Artenschutz – mit jedem gespendeten Gerät werden seltene Rohstoffe recycelt und bedrohte Tierarten unterstützt.

Für uns zählt gelebte Nachhaltigkeit im Alltag. Durch solche Maßnahmen zeigen wir, dass Ressourcenschutz eine Haltung ist – fest verankert in der Arbeit unserer Betriebsorganisation und im täglichen Miteinander.



Genossenschaftliche Werte

Unsere genossenschaftlichen Werte prägen seit jeher das Selbstverständnis der Volksbank Köln Bonn eG. Sie sind die Basis für unser nachhaltiges Handeln und finden sich sowohl in unserer Mitgliederorientierung als auch in unserer Geschäftsstrategie wieder.

Mitgliederförderung, Regionalität, die enge Partnerschaft mit unseren Kundinnen und Kunden sowie die Begleitung des Mittelstands bilden den Rahmen für unser tägliches Handeln. Gleichzeitig stehen wir vor neuen, wachsenden Herausforderungen: steigende regulatorische Anforderungen, geopolitische Unsicherheiten, Digitalisierung, ein dynamisches Zinsumfeld, Inflation und der demografische Wandel verändern unsere Welt – und wir gestalten diesen Wandel aktiv mit. Unser Geschäftsmodell gestalten wir zukunftsfähig und resilient, indem wir uns den Herausforderungen stellen und Chancen für unsere Bank nutzen. Die Aspekte der Nachhaltigkeit sind dabei wesentlich und ergänzen unsere genossenschaftlichen Werte und unsere wirtschaftliche Stabilität.

Nachhaltigkeit ist als Teil unserer Werte fest in unserer Mitglieder- und Geschäftsstrategie verankert und wird regelmäßig weiterentwickelt. In den kommenden Jahren rücken vor allem die Themen Biodiversität und Klimawandel in den Fokus – zentrale Herausforderungen unserer Zeit. Wir integrieren deren Anforderungen noch stärker in unsere strategische Ausrichtung und in unser tägliches Handeln. Dabei orientieren wir uns an den Klimazielen der Europäischen Union (Green Deal), am Nachhaltigkeitsleitbild der genossenschaftlichen FinanzGruppe sowie an den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs).

Die Sustainable Development Goals (SDGs) – unsere wesentlichen Nachhaltigkeitsziele:

- ▶ Hochwertige Bildung
- ▶ Geschlechtergleichheit
- ▶ Bezahlbare und saubere Energie
- ▶ Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- ▶ Industrie, Innovation und Infrastruktur
- ▶ Nachhaltiger Konsum und Produktion
- ▶ Maßnahmen zum Klimaschutz
- ▶ Partnerschaften zur Erreichung der Ziele





Nachhaltigkeit als Anspruch

Wir sehen die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts als Chance, unsere Bank zukunftsorientiert weiterzuentwickeln. Nachhaltigkeit ist dabei kein Zusatz, sondern Bestandteil unseres Denkens und Handelns – integriert in alle Bereiche unserer Bank.

Regulatorische Anforderungen

Das Jahr 2025 war durch eine sehr dynamische Entwicklung im Bereich der regulatorischen Anforderungen geprägt. Das Omnibus-Verfahren soll eine deutliche Vereinfachung für die Nachhaltigkeitsberichterstattung mit sich bringen. Unsere Bank orientiert sich in der „Nichtfinanziellen Erklärung“ an der nationalen Gesetzgebung, da die CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive) weiterhin in Deutschland keine Anwendung findet. Wie im vergangenen Jahr nutzen wir die Anlehnung an den ESRS (European Sustainability Reporting Standard), um unseren Kundinnen und Kunden einen fundierten Bericht zur Verfügung stellen zu können. Wir sehen im ESRS die wichtigsten Themen vereint: die Wesentlichkeitsanalyse, unsere strategische Ausrichtung und die Themenstandards unter anderem zum Klimawandel, der Biodiversität, der Unternehmensführung und den sozialen Aspekten. Die Änderungen, die über die Umsetzung der CSRD in Deutschland auf uns zu kommen, werden Einfluss auf unsere zukünftigen Berichte haben. In den kommenden Jahren erwarten wir eine stärkere Fokussierung des Gesetzgebers auf die Aspekte des Risikomanagements einer Bank, dem Themenfeld Biodiversität und der Entwicklung von Transitionsplänen für CO₂-Emissionen.

EU-OMNIBUS

Der EU-Omnibus ist ein schnelles Gesetzgebungsverfahren, das mehrere Gesetzesänderungen in einem Akt bündelt. Es soll Bürokratie abbauen und Vorschriften vereinfachen. Auch soll die Regulierung an die Größe eines Unternehmens angepasst werden.

Nachhaltige Ausrichtung

Ein strategisches Ziel ist es, die Nachhaltigkeit stärker in unser Kerngeschäft (Kredit-, Anlage- und Eigengeschäft) und Risikomanagement zu integrieren, die Anforderungen unserer Mitglieder, Kundinnen und Kunden zu erfüllen und unsere Region zu stärken. Dies wollen wir über eine enge Begleitung sowie passende Produktangebote und ein effizientes eigenes Ressourcenmanagement erreichen. Wir sehen aus unserer Kundenbefragung heraus den klaren Auftrag, die Nachhaltigkeit tiefer zu integrieren. 90 Prozent der befragten Privatkunden sagten 2024, dass sie das nachhaltige Engagement unserer Bank mit gut bis ausgezeichnet bewerten. In diesem Kontext möchten wir unseren Beitrag zur Nachhaltigkeit weiterhin leisten und eine Wirkung auf die SDGs (Sustainable Development Goals der UN) erzielen. Nachhaltigkeit spielt im Risikomanagement einer Bank eine bedeutende Rolle, da ökologische und soziale Faktoren zunehmend die Qualität der Eigenanlagen, der Kreditvergaben und des gesamten Portfolios beeinflussen. Durch die Integration nachhaltiger Kriterien wird die Zukunftsfähigkeit unserer Bank gestärkt und gleichzeitig das Risiko langfristiger Wertverluste reduziert.



Quelle der Icons: 17Ziele.de



Mitarbeitende – Basis unseres Erfolges

Wir schaffen die Grundlage für nachhaltigen Erfolg durch motivierte, gesunde und engagierte Mitarbeitende. Unsere Personalarbeit orientiert sich an Fairness, Vielfalt und Entwicklung – sie fördert Gleichstellung, Kompetenzaufbau, Gesundheit und Arbeitgeberattraktivität im Sinne einer modernen und wertebasierten Volksbank. Wir fördern individuelle Entwicklungswege, ein ausgewogenes Verhältnis von Beruf und Privatleben sowie Chancengleichheit für alle. Mit gezielten Maßnahmen zur Aus- und Weiterbildung, zur Frauenförderung, zur Gesundheitsvorsorge und zu flexiblen Arbeitsmodellen gestalten wir ein Arbeitsumfeld, das Identifikation, Leistungsfreude und Zugehörigkeit stärkt. Unsere Feedback- und Entwicklungsgespräche fördern eine reflektierte, zukunftsorientierte Führungskultur.

Wir fördern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie im Rahmen der betrieblichen Erfordernisse, insbesondere über eine Vielzahl von Teilzeitarbeitsverhältnissen über grundsätzliche Regelungen zur variablen Arbeitszeit, sowie über die Möglichkeiten des mobilen Arbeitens. Zudem ermöglichen wir es Eltern schon während der Elternzeit wieder in den Beruf einzusteigen. Wir streben eine Steigerung der vorhandenen Frauenquote in Führungspositionen an und unterstützen dies durch flankierende Maßnahmen wie Führungskräfteentwicklung, Cross-Mentoring und Hospitationen. Seit 2024 sind wir Mitglied der Charta der Vielfalt. Unser Frauennetzwerk „WIR Frauen“ haben wir 2022 gegründet und uns gemeinsam vielen Themen gewidmet, wie Finanzbildung für Frauen, Positionierung im Unternehmen, Netzwerken und ein Selbstverteidigungskurs. Auch mit externen Frauennetzwerken versuchen wir Synergien zu finden.

Zukunftsthemen für unseren Erfolg

Den Abschluss im Jahr 2024 bildete der Zukunftstag unserer Bank. Die Veranstaltung, zu der alle Mitarbeitende eingeladen waren, lieferte den Startpunkt für drei zentrale Zukunftsthemen: WIR – ein Team, Kundenzentrierung und New Work. Die Teams bestehen aus Mitarbeitenden der Bank und arbeiten in verschiedenen Modi an den Projekten. Dabei stehen Austausch, Kreativität und gemeinsames Lernen im Mittelpunkt. Ziel ist es, konkrete Maßnahmen zu entwickeln, die unsere Zusammenarbeit stärken, die Kundenerlebnisse verbessern und moderne Arbeitsformen nachhaltig in unserem Alltag verankern. So gestalten wir gemeinsam die Zukunft der Volksbank Köln Bonn.



Arbeitsgruppe WIR-Ein Team



Mitarbeitende – Basis unseres Erfolges

Benefits

Wie fördern wir die Mitarbeitenden-Zufriedenheit im Hause der Volksbank Köln Bonn? Was ist unseren Kolleginnen und Kollegen wichtig? Was ist zukünftigen Mitarbeitenden wichtig? Zufriedene Mitarbeitende sind unsere Basis und unser wichtigstes Kapital. In den vergangenen Jahren haben wir regelmäßig Zufriedenheitsumfragen durchgeführt. Unsere Mitarbeitenden teilten darin ihre Wünsche und Anregungen, auf die wir im vergangenen Jahr eingehen konnten.



Betriebsfest der Volksbank Köln Bonn

- ✓ Mobiles Arbeiten im Ausland „Workation“
- ✓ Gehalt in Freizeit umwandeln
- ✓ Führen eines Langzeitkontos für Freistellungszeiten
- ✓ Umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement
- ✓ Urban Sports – Sportangebote
- ✓ Betriebliche Altersvorsorge
- ✓ Mitarbeiterkonditionen
- ✓ ValueNet: u.a. Fahrradleasingangebote
- ✓ Vergünstigtes Deutschlandticket

Aus- und Weiterbildung

Unseren Mitarbeitenden bieten wir ein wirkungsvolles Umfeld für ihr Aus- und Weiterbildung an. In unseren Orientierungsgesprächen können unsere Mitarbeitenden Qualifizierungs- und Weiterbildungswünsche mit ihrer Führungskraft besprechen und umsetzen. Seit dem Jahr 2025 bieten wir jungen Menschen neben der Ausbildung zum/zur „Bankkaufmann/-frau“ auch die Ausbildung zu „Kaufleuten für Digitalisierungsmanagement“ an. Wir freuen uns, darüber mehr junge Menschen ansprechen und auch unsere Bank zukunftsfähig aufstellen zu können. Wir konnten im Jahr 2025 13 Auszubildende übernehmen. Für unsere Bank ein wichtiges Instrument, der demografischen Entwicklung und dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. 2023 luden wir zum ersten Mal unsere neuen Auszubildenden zu einem Nachhaltigkeitsworkshop ein. Dieser Workshop wird nun regelmäßig mit dem jeweiligen ersten Lehrjahr durchgeführt oder dezentral beim Einsatz im Bereich Unternehmenskommunikation/Nachhaltigkeit besprochen.



MITARBEITENDE

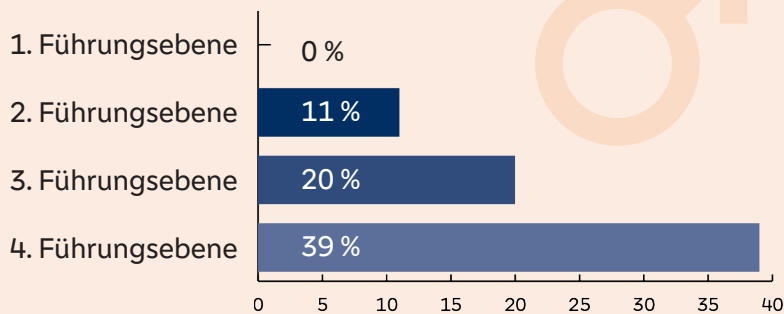
2025 bildet die Volksbank 67 Azubis aus



Mitarbeitende – Zahlen

Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit: 20,73 Jahre

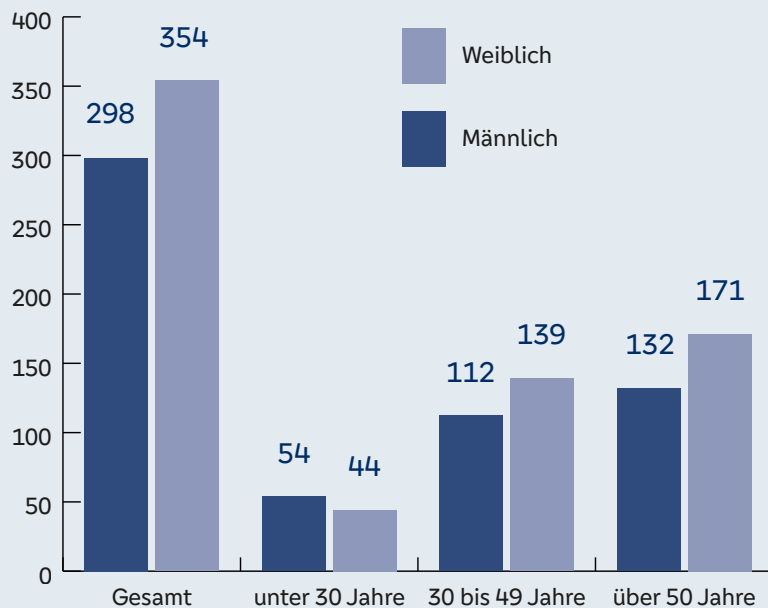
Frauen in Führung



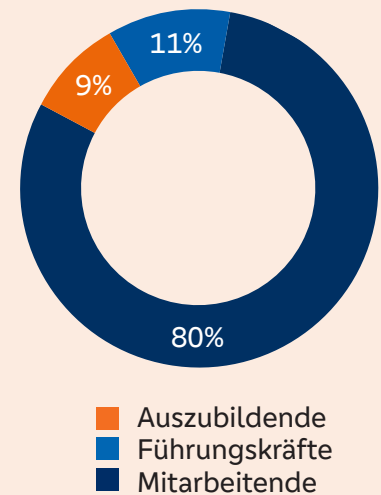
Frauen im Aufsichtsrat



Verteilung der Mitarbeitenden nach Alter und Geschlecht



Aufteilung der Mitarbeitenden





Herzlich und regional

Als genossenschaftliche Bank ist soziales Engagement für uns gelebtes Selbstverständnis. Wir übernehmen Verantwortung für die Menschen, die hier leben, und stärken den Zusammenhalt in unserer Region, Köln, Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis. Ob durch unsere Stiftung *miteinander füreinander*, das Volksbank-Crowdfunding oder die Förderung von Vereinen und Initiativen: Wir engagieren uns dort, wo unsere Mitglieder, Kundinnen und Kunden zu Hause sind. Denn nachhaltiger Erfolg bedeutet für uns nicht nur wirtschaftliche Stärke, sondern auch gesellschaftlichen Mehrwert.

„Brauchtum braucht Zukunft“: Förderung regionaler Vereine mit 80.000 Euro

Brauchtum ist ein wichtiger Teil der regionalen Identität – doch vielen Vereinen fehlen die Mittel, um Traditionen lebendig zu halten. Die Stiftung *miteinander füreinander* der Volksbank Köln Bonn unterstützt dieses Engagement mit dem Sonderspendentopf „Brauchtum braucht Zukunft“. Insgesamt stellt sie 80.000 Euro bereit, um Projekte zu fördern, die regionale Traditionen stärken und zukunftsfähig gestalten. Manche Vereine beschaffen mit der Unterstützung Uniformen oder organisieren Martinszüge, andere kaufen Kamelle oder ermöglichen Kindern aus sozial schwachen Familien die Teilnahme am Rosenmontagszug. „Brauchtum stiftet Gemeinschaft und Zusammenhalt. Als Genossenschaftsbank übernehmen wir Verantwortung für die Region und halten Traditionen lebendig“, betont Jürgen Pütz, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Köln Bonn.



Spendenübergabe an den UN Funken e.V.



Spendenübergabe an den Verein für Gefährdetenhilfe Bonn

Hilfsaktion „Zesamme met Hätz“: 368 Beutel für wohnungslose Menschen

Gemeinsam mit der Stiftung *miteinander füreinander* übergab die Volksbank Köln Bonn 368 gepackte Beutel mit über 2.200 Produkten an wohnungslose Menschen in Bonn/Rhein-Sieg und Köln. Zusammen mit unseren Mitarbeitenden, Kundinnen und Kunden haben wir die Spenden in unserer Hauptstelle und einigen Filialen gesammelt. Fleißige Hände packen die Artikel passend in Beutel. Die Spenden gingen je zur Hälfte an den Verein für Gefährdetenhilfe Bonn/Rhein-Sieg und die Drogenhilfe Köln. Die Beutel enthielten Alltagsartikel wie Hygieneprodukte, haltbare Lebensmittel und warme Kleidung. Sonja Krämer, Pressesprecherin der Volksbank Köln Bonn, betont: „Diese Aktion steht für das, was uns ausmacht: Solidarität, Verantwortung und echtes Engagement für die Menschen in unserer Region. Über 17.000 Menschen ohne festen Wohnsitz leben in unserer Region. Hinter jedem dieser Menschen steht eine besondere Geschichte. Wir dürfen diese Menschen nicht vergessen.“



Ausbildungsprojekt: Müllsammelaktion in der Bonner Rheinaue

Im September 2025 setzten unsere Auszubildenden gemeinsam ein starkes Zeichen für Umweltbewusstsein und gesellschaftliche Verantwortung. Unter dem Motto „Von Herzen rheinisch – für eine saubere Region“ engagierten sich rund 36 Auszubildende für eine groß angelegte Müllsammelaktion in der Bonner Rheinaue. Ausgestattet mit Handschuhen, Zangen und Müllsäcken machten sie sich in Teams auf den Weg, um die Parkanlagen, Wege und Parkplätze von Abfall zu befreien. In nur eineinhalb Stunden kam dabei ein beeindruckendes Ergebnis zusammen: 24 prall gefüllte Müllsäcke mit unterschiedlichsten Abfällen – vom Coffee-to-go-Becher bis hin zu Plastikverpackungen und Altglas. Diese Aktion zeigt eindrucksvoll, mit wie viel Herzblut und Tatkraft unsere Nachwuchskräfte Verantwortung übernehmen – nicht nur für ihre berufliche Zukunft, sondern auch für die Umwelt und unsere Region. Mit Aktionen wie dieser fördern wir nicht nur Teamgeist und gemeinschaftliches Engagement, sondern leisten auch einen wertvollen Beitrag zu Nachhaltigkeit und Umweltschutz in unserer Region.

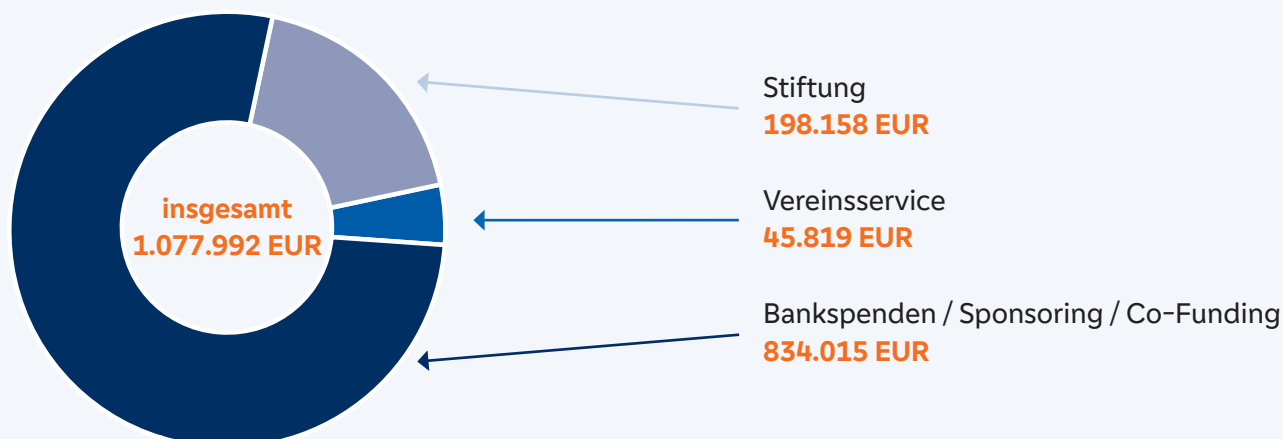


Guido Breese (Ausbildungsleiter) und Sarah Sanna (Auszubildende)

Soziales Engagement

zzgl. Crowdfunding „all zesamme“ 55.080 EUR

HERZLICH & REGIONAL





Ressourcen

Ein verantwortungsvoller und effizienter Umgang mit Ressourcen spielt in Banken eine immer wichtigere Rolle. Neben finanziellen Mitteln sind dabei vor allem engagierte Mitarbeitende, moderne Technologien und ökologische Verantwortung entscheidend. Durch ressourcenschonende Maßnahmen, wie den gezielten Einsatz digitaler Prozesse, die Vermeidung von Papierverbrauch und ein konsequentes Recycling von Materialien, können Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit wirkungsvoll miteinander verbunden werden. Für die Volksbank Köln Bonn bedeutet das: Ressourcen im Sinne der Umwelt bewusst einsetzen, Wertstoffe im Kreislauf halten und nachhaltiges Handeln fest in der Unternehmenskultur verankern.



Volksbank Köln Bonn spendet alte Handys für den Artenschutz

Die Volksbank Köln Bonn hat 112 ausgediente Mobiltelefone an den Kölner Zoo gespendet. Die Geräte – ausgemusterte Diensthandys sowie private Altgeräte von Mitarbeitenden – werden dort recycelt. Durch das Recycling können wertvolle Metalle und Erze wiederverwertet werden, was hilft, den Abbau von Coltan zu reduzieren. Dieser findet häufig in den Lebensräumen bedrohter Tierarten statt und bedroht beispielsweise Gorillas und Bonobos in der Demokratischen Republik Kongo. Der Kölner Zoo arbeitet im Rahmen seines Schutzprogramms mit der Wildlife Conservation Society Kongo und Bonobo Alive e.V. zusammen, um durch die Wiederverwertung alter Handys aktiv zum Erhalt dieser Arten beizutragen. Alte Handys sind mehr als Elektroschrott. Das Recycling von Handys leistet einen echten Beitrag zum Artenschutz. Wenn weniger neue Rohstoffe abgebaut werden müssen, bleibt mehr Lebensraum für bedrohte Tiere erhalten. Wir freuen uns, dass wir so viele Geräte sammeln und einen Teil dazu beitragen konnten.

Aus Kronkorken wird Hilfe – und Ressourcenschutz

Gemeinsam etwas bewegen: Die Volksbank Köln Bonn hat über eine Tonne Kronkorken gesammelt und an den Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche übergeben.

Was vielen als nutzlos erscheint, ist tatsächlich ein wertvoller Rohstoff – das Metall der Kronkorken wird recycelt und weiterverwendet. So verbindet die Aktion soziales Engagement mit Ressourcenschonung: Jeder gesammelte Kronkorken hilft doppelt – er unterstützt kranke Kinder und schont zugleich die Umwelt.

Als Anreiz zum Sammeln galt: Mit Erreichen einer Tonne Kronkorken, stellte die Volksbank für drei gemeinnützige Vereine jeweils 5.000 Euro bereit. Die Vereine wurden von Mitarbeitenden vorgeschlagen, die Gewinnerinnen und Gewinner vor Ort ausgelost.



Spendenübergabe von Jürgen Pütz an Christel Weiss



Alte Laptops – neues Leben

Der Betrieb einer Bank mit Blick auf die Digitalisierung und mobiles Arbeiten erfordert eine hohe technische Ausstattung der Mitarbeitenden und Geschäftsstellen. Hier finden wir seit Jahren immer wieder gute Möglichkeiten Handys, Laptops und PC ein zweites Leben zu schenken. In diesem Jahr bestand für unsere Mitarbeitenden die Möglichkeit, ausgemusterte Laptops zu einem fairen Preis zu erwerben. 120 Kolleginnen und Kollegen haben Notebooks erworben, 140 wurden an einen Dienstleister weitergegeben, der sie aufbereitet und weiterverkauft. 20 PC, 5 Notebooks und eine Reihe Monitore hat die Bank für eine bessere digitale Ausstattung an die Stiftung Mitarbeit gespendet. Die Stiftung fördert bundesweit Demokratieentwicklung und leistet einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des zivilgesellschaftlichen Engagements.



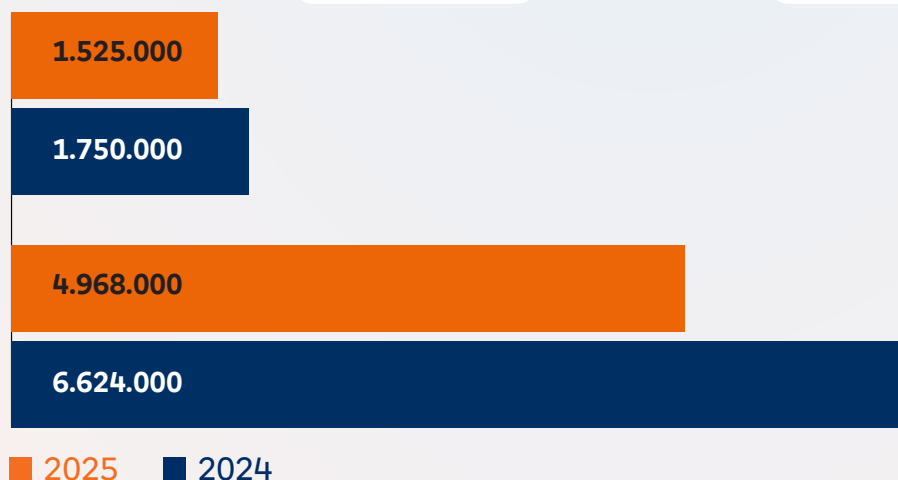
Laptopübergabe an die Stiftung Mitarbeit

Papierverbrauch

Die Digitalisierung und das mobile Arbeiten unserer Kolleginnen und Kollegen helfen uns, auch beim Papierverbrauch deutliche Einsparungen umzusetzen. Wir nutzen die Möglichkeiten der digitalen Unterschrift und des elektronischen Kontoauszuges/Postfachs umfangreich und versuchen auch unsere Prozesse möglichst papierlos zu gestalten. Auch auf die Qualität des Papiers achten wir und nutzen zertifiziertes Papier. So konnten wir in 2025 folgende Einsparungen umsetzen:

	Umsatz in Euro	Menge in Euro
Kontoauszugsdruckerpapier	-19,29 %	- 25 %
Kopierpapier	- 15,49 %	- 12,86 %

Einsparung Druckvolumen in Seiten





Nachhaltiges Kerngeschäft

Nachhaltigkeit in der Vermögensanlage

Seit Jahren sind wir aktiv im Vertrieb von nachhaltigen Fondslösungen der Union Investment und anderer Anbieter. Mehr als 15,7 Prozent des Umsatzes werden über nachhaltige Fonds oder Vermögensverwaltungen abgewickelt. Bereits heute sind ca. 32 Prozent der Fondsanlagen in nachhaltigen Fonds investiert. Im Jahr 2025 konnten wir das Bestandsvolumen in nachhaltigen Fondslösungen nahezu stabil auf 858 Millionen Euro halten.

Produkte mit +

Der Sparbrief+ wurde in unser dauerhaftes Produktangebot aufgenommen und ist ein Klassiker für sicherheitsorientierte Kundinnen und Kunden. Dank des festen Zinses über eine bestimmte Laufzeit ist beim Start der Anlage der Ertrag festgelegt. Beim nachhaltigen Sparbrief hat die Bank auf einen Teil der Marge und die Kundinnen und Kunden auf einen Teil des Zinses verzichtet. Je 1.000 Euro Anlagebetrag flossen 5 Euro in die Aufforstungsinitiative „Volksbank-Wald“. Mit dem VobaCredit+ unterstützen wir Immobilieneigentümer bei energieeffizienten Maßnahmen rund um die eigene Immobilie.

ESG und Nachhaltigkeit in der Kreditvergabe

Nachhaltigkeit ist ein Bestandteil unserer Kreditvergabepaxis. Bei der Volksbank Köln Bonn eG berücksichtigen wir neben wirtschaftlichen Kriterien zunehmend auch ökologische und soziale Aspekte (ESG-Kriterien). Ziel ist es, verantwortungsbewusste Finanzierungen zu fördern und so eine nachhaltige Entwicklung in unserer Region zu unterstützen. Wir berücksichtigen zunehmend, inwiefern ESG-Aspekte Einfluss auf die Finanzierung haben. Zudem beraten wir unsere Kundinnen und Kunden bei der Umsetzung nachhaltiger Investitionen – etwa durch spezielle Förderprogramme oder Finanzierungsangebote. So verbinden wir verantwortliches Handeln mit wirtschaftlichem Erfolg – für unsere Mitglieder, unsere Kundschaft und unsere Region.

Ein digitaler Prozess zur Abfrage von Energieausweisen unterstützt Immobilieneigentümerinnen und -eigentümer dabei, gezielt energetische Modernisierungsmaßnahmen zu identifizieren. Über unsere Internetplattform „Zuhause“ fördern wir die Umsetzung: Sie vernetzt Eigentümerinnen und Eigentümer mit geeigneten Handwerksbetrieben und erleichtert den Einstieg in Sanierungsprojekte. Seit 2025 sind neben den Plattformpartnern auch weitere regionale Handwerksbetriebe eingebunden – ein Beitrag zur Stärkung der regionalen Wirtschaft und zur Förderung einer nachhaltigen Wohnraumentwicklung in unserem Geschäftsgebiet.



Informationen zu den Produkten erhalten Sie über:
Produkte & Service mit Wirkung – Volksbank Köln Bonn



Informationen zur Plattform „Zuhause“

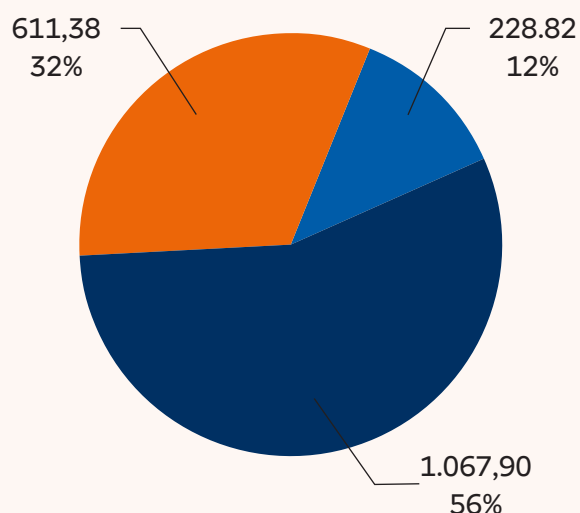


CO₂-Bilanz

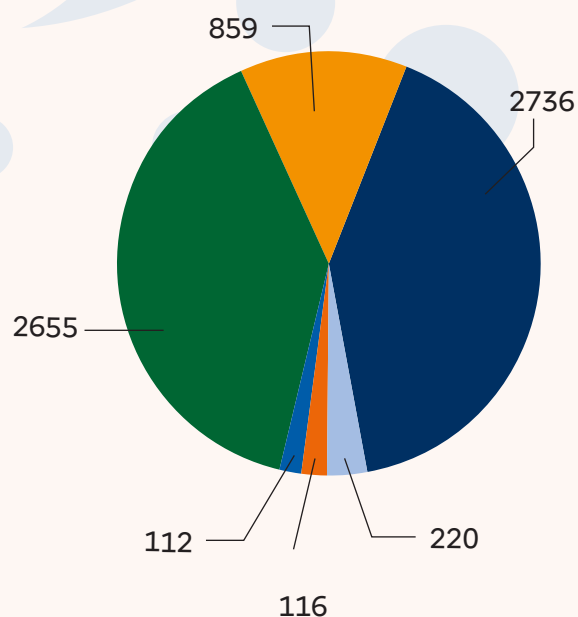
Seit vier Jahren erstellt die Volksbank Köln Bonn eine CO₂-Bilanz nach dem Greenhouse-Gas-Protokoll. Unterstützt hat uns dabei die Firma Code Gaia. Wir berichten die Vorjahreszahlen im Berichtsjahr, um nicht auf viele Schätzungen zurückgreifen zu müssen. In unserem Geschäftsbetrieb (Scope 1 und 2) können wir einen Rückgang der CO₂-Emissionen von insgesamt 18,8 Prozent zum Vorjahr ausweisen. Ausblick: Im vergangenen Jahr haben wir einen jährlichen Rückgang der Emissionen in Scope 1 und 2 von zwei Prozent festgelegt. Die Berechnung der finanzierten Emissionen bedarf einer validen Datenbasis, die wir in den kommenden Jahren stetig verbessern möchten. Wir werden voraussichtlich im kommenden Jahr die Berechnung der finanzierten Emissionen zeigen können.

Die Volksbank Köln Bonn setzt im eigenen Geschäftsbetrieb gezielt Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs und zur Reduzierung von CO₂-Emissionen um. Dazu gehören Investitionen in energieeffiziente Gebäude- und Anlagentechnik, der verstärkte Einsatz erneuerbarer Energien sowie die Optimierung von Betriebsabläufen. Auch im Bereich Mobilität fördern wir klimafreundliche Alternativen und digitale Arbeitsformen, um Emissionen dauerhaft zu verringern. Entscheidend für den Erfolg dieser Maßnahmen ist das Engagement unserer Mitarbeitenden, die durch ihr Verhalten und ihre Ideen aktiv zur kontinuierlichen Verbesserung der Umweltbilanz beitragen.

CO₂-Bilanz in Tonnen CO₂e



Energieverbrauch in MWh



- Emissionen Scope 1
- Emissionen Scope 2
- Emissionen Scope 3 ohne finanzierte Emissionen

- Diesel
- Erdgas
- Fernwärme
- Strom (100% Ökostrom)
- Benzin
- Heizöl



Wissen ist der Schlüssel zu nachhaltigem Handeln und zukunftsfähigen Entscheidungen. Deshalb fördern wir den bewussten Umgang mit Finanzen, Umwelt und unternehmerischer Verantwortung. Mit speziellen Angeboten zur Finanzbildung für Frauen, Bildungsausstattung für eine Schule sowie ESG-Themen für unsere Firmenkundschaft stärken wir das Bewusstsein für nachhaltige Entwicklung. So schaffen wir Orientierung, geben Impulse und unterstützen unsere Kundinnen, Kunden und Mitglieder dabei, Zukunft aktiv und verantwortungsvoll zu gestalten.

Finanzbildung für Frauen

Mit Kolleginnen im Jahr 2024 getestet und nun in die Kundschaft ausgerollt: Finanzielle Selbstbestimmung ist der Schlüssel zur persönlichen Freiheit – und gerade für Frauen gewinnt dieses Thema an Bedeutung. Oft sind Lebensläufe von Frauen vielfältig: Teilzeitphasen, Care-Arbeit, längere Auszeiten und folgend der spätere Wiedereinstieg beeinflussen Einkommen, Vermögensaufbau und Altersvorsorge. Gleichzeitig bringen diese Lebensphasen viele Möglichkeiten und Chancen mit sich, wie smartes Sparen, nachhaltige Geldanlage und Karrieremöglichkeiten. Viele Frauen fühlten sich von diesem Thema angesprochen und folgten unserer Einladung zum Austausch. Cornelia Szyszkowitz von Mediation fördern e. V. führte in das Thema mit ihrem Impuls- und Praxisvortrag „Partnerschaft und Finanzen“ ein. Den Vortrag zu Female Finance teilten sich Kerstin Heilmann, Union Investment, und Sarah Fiedler, R + V Versicherung, und zeigten Herausforderungen und Chancen für die Frauen auf.



Von Frau zu Frau ErlebnisCenter Bornheim



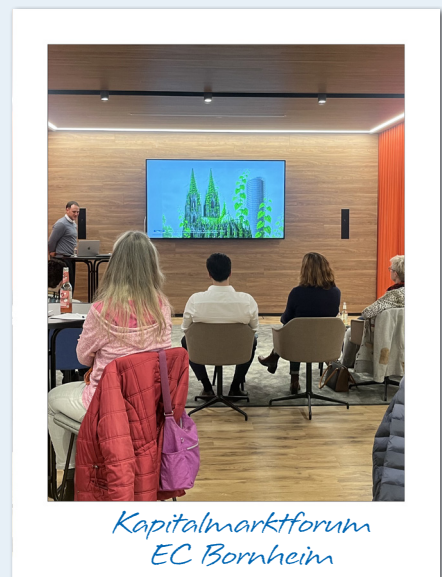
ESG Unternehmerfrühstück

ESG und Nachhaltigkeit

Für unsere Firmenkunden stellt das Feld ESG und Nachhaltigkeit oft eine große Herausforderung und bürokratische Hürde dar, begründet durch Unsicherheit in den gesetzlichen Grundlagen und die umfangreichen Anforderungen. Unser Netzwerkfrühstück des Mittelstandsforum hatte im Mai das Thema „Aktuelle Trends und Entwicklungen im Bereich Nachhaltigkeit und ESG“. Ein Einblick in die aktuellen Anforderungen und Best-Practice-Beispiele wurde abgerundet von einer Einordnung der Relevanz von ESG-Daten in der Bankpraxis und einem Ausblick in die kommenden Jahre.

Kapitalmarktforum Nachhaltigkeit

Das Kapitalmarktforum ist ein etabliertes Kundenformat, das unsere Kundinnen und Kunden über die wirtschaftlichen Prognosen und Entwicklungen informiert und Handlungsempfehlungen gibt. In diesem Jahr haben Ralf Genal, Union Investment, und Daniela Probandt, Nachhaltigkeitskoordinatorin, zwei Kapitalmarktforen zum Thema Nachhaltigkeit durchgeführt. In unseren ErlebnisCenter Bornheim und Gangolfstraße (Bonn) nahmen interessierte Kundinnen und Kunden teil und erhielten Informationen zur Nachhaltigkeit in der Geldanlage und den ESG-Kriterien der Union Investment. So unterstützen wir unsere Kundschaft bei fundierten Entscheidungen für ihre Geldanlage.



Kapitalmarktforum EC Bornheim

VR Digication

Zukunft beginnt mit Bildung – und Bildung braucht Tatkraft, Neugier und Unterstützung. Als Volksbank Köln Bonn ist es unser Anspruch, junge Menschen in unserer Region stark für die Zukunft zu machen. Besonders in den sogenannten MINT-Fächern – Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – liegen Schlüsselkompetenzen für die Welt von morgen. VR Digication hat sich als gemeinnützige Initiative der Förderung von MINT-Fächern gewidmet und stellt verschiedene Unterrichts-Sets für Schulen zusammen. Die Volksbank Köln Bonn konnte aus Gewinnsparmitteln der Realschule Beuel 10.000 Euro für MINT-Unterrichtsmaterial zur Verfügung stellen. Die Auswahl erfolgt über die Schule gemeinsam mit VR Digication.



Biodiversität und Ökosysteme

Biodiversität beschreibt die Vielfalt des Lebens auf unserer Erde – von der genetischen Vielfalt innerhalb einer Art über die Zahl der Tier- und Pflanzenarten bis hin zu den unterschiedlichen Lebensräumen und Ökosystemen. Intakte Ökosysteme bilden die Grundlage für das menschliche Leben, da sie sauberes Wasser, fruchtbare Böden, Bestäubung, Klimaregulation und viele weitere Leistungen bereitstellen. Der Schutz der Biodiversität ist daher eng mit gesellschaftlichem und wirtschaftlichem Wohlstand verbunden. Der Verlust biologischer Vielfalt gefährdet diese natürlichen Gleichgewichte und damit auch langfristig die Lebens- und Wirtschaftsgrundlagen. Unternehmen wie auch Finanzinstitute spielen eine zunehmend wichtige Rolle, um durch nachhaltiges Wirtschaften, Investieren und Fördern zur Stabilisierung von Ökosystemen beizutragen.

Die Volksbank Köln Bonn hat sich auf den Weg gemacht. Wir haben erste Aspekte zu Biodiversität in unsere Risikomanagementsysteme integriert. Im Jahr 2026 werden wir an der Datenbasis arbeiten und mehr Aspekte integrieren können.

Diese regionalen Maßnahmen haben wir gestartet:

- **Bienen auf unserem Dach am Hohenzollernring in Köln.**
- **Fortsetzung unserer Aufforstungsinitiative Volksbank-Wälder.**
- **Um unsere Hauptstelle haben wir Wildblumenwiesen eingesät.**



4132

gepflanzte Bäume



Volksbank-Wälder



Unsere Bank

Der genossenschaftliche Gedanke leitet unsere Bank – der Kernpunkt sind unsere Kundinnen und Kunden und unsere Mitglieder, die Eigentümerinnen und Eigentümer unserer Bank sind. Die Mitglieder können über diverse Gremien aktiv die Zukunft unserer Bank mitgestalten. Dieser Gemeinschaftsgedanke verbindet die Bank mit ihren Kundinnen und Kunden bereits seit 159 Jahren. Wir übernehmen Verantwortung in der Region. Als Arbeitgeber, für unsere Kundinnen und Kunden und die Gesellschaft engagieren wir uns und schaffen Raum für Austausch und Teilhabe. Wir wollen regional für Sie da sein: persönlich vor Ort oder am Telefon und auf digitalen Wegen. Über 90 % unserer eigenen Standorte sind barrierefrei erreichbar. Unsere Banklösungen sollen für Sie jederzeit digital verfügbar sein. Hier setzen wir auch an, um unseren Geschäftsbetrieb und Banklösungen nachhaltiger zu gestalten. In den letzten Jahren haben wir unsere Kundinnen und Kunden aktiv auf das E-Postfach angesprochen. Gemeinsam mit dem Einsatz der digitalen Unterschrift ein großer Schritt bei der Senkung des Papierverbrauchs. Der Einsatz von Zahlungskarten hilft Bargeldzahlungen zu reduzieren und spart damit Ressourcen und Emissionen.

26

Filialen

20,73 Jahre

Ø Betriebszugehörigkeit

102

Geldautomaten

43

SB-Standorte

davon acht in Kooperation mit anderen Banken

4.132

Gepflanzte Bäume

-22,5%

Kopier- u. Auszugspapier

1.077.992 Euro

Spenden und Sponsorings

197.211

Kundinnen und Kunden

1,15 MKHh

Eigene Stromproduktion

100%

Ökostrom
seit 5 Jahren

40%

Frauen im Aufsichtsrat

66,3%





Mitgliederquote

18,8%

Einsparung CO₂-Emissionen im Geschäftsbetrieb
(Scope 1+2)

Herausgeber:
Volksbank Köln Bonn eG
53252 Bonn

E-Mail: info@volksbank-koeln-bonn.de
volksbank-koeln-bonn.de
Telefon: 0221/2003-0

 facebook.com/volksbankkoelnbonn
 instagram.com/volksbankkoelnbonn
 tiktok.com/@volksbankkoelnbonn
 [de.linkedin.com/company/
volksbank-koeln-bonn-eg](https://de.linkedin.com/company/volksbank-koeln-bonn-eg)

Koordination und Redaktion:
Volksbank Köln Bonn eG
Unternehmenskommunikation

Konzeption, Umsetzung u. Gestaltung:
Volksbank Köln Bonn eG
Unternehmenskommunikation /
Marketing